

Ergebnisprotokoll

11. Sitzung des Fahrgastbeirats am 20.09.2023

GR - Drucksache

Nr.

Anlage 1

| | | |
|--|---|-------------------------------|
| Teilnehmer(innen): | Susanne Eckstein, VCD Peter Stary, VCD Cornelia Eberle, KlimaAktiv RT Holger Bergmann, Die Grünen und Unabhängigen Beate Kiefner, Fuß e.V. Verena Ludewig, BUND Jamel Turki, Elternbeirat Alexandros Karadenezlis, JGR Darian Ribic, JGR Frieder Klein, Vertreter Gemeinde Walddorfhäslach Anke Burgemeister, Vertreterin Stadt Pfullingen Sabine Merkens, Hochschule Reutlingen Thomas Görtzen, RSV Stefan Dvorak, Amt für Stadtentwicklung und Vermessung Gerhard Lude, Amt für Stadtentwicklung und Vermessung Carolin Häußler, Amt für Stadtentwicklung und Vermessung | |
| Datum: 20.09.2023 | Uhrzeit: 18:00-19:45 Uhr | Präsenz – großer Sitzungssaal |
| Themen | Ergebnisse | Wer |
| WLAN Busse | Punkt aus der Mail vom 15.05. des VCD: Herr Görtzen erläutert, dass eine automatische Anmeldung bisher nicht möglich war, weil jeder Bus seine eigene WLAN-Adresse hatte. Spätestens mit der Einführung des Stadtbusnetz 2.0 soll ein einheitliches WLAN für alle Busse umgesetzt sein. | RSV |
| Naldo-Ausgleichszahlungen für 9€-Ticket | Punkt aus der Mail vom 15.05. des VCD: Herr Görtzen berichtet nach Recherche, dass es nur in wenigen Ausnahmefällen nicht automatisch geklappt hat, inzwischen aber alle Fahrgäste ihr Geld bekommen haben. | |
| Rampen | Punkt aus der Mail vom 15.05. des VCD: Herr Görtzen teilt mit, dass die manuellen Rampen beibehalten werden und eine Abfrage bei anderen Verkehrsunternehmen ergeben hat, dass mechanische Rampen verlässlicher sind als elektrische. Er bittet die Mitglieder des Fahrgastbeirates, zu melden, sollte sich ein Busfahrer weigern, die Rampe ausklappen. Die Verfahrensumstellung, dass der Busfahrer sich künftig um die Rampen kümmern wird, ist noch nicht abgeschlossen, aber ab Oktober soll sich der eingewiesene Busfahrer darum kümmern, nicht der Fahrgast. Die Auswirkungen, die sich dadurch ggf. auf die Pünktlichkeit ergeben, werden beobachtet. | |

| | | |
|---|---|--|
| Einstiegsregelung | Punkt aus der Mail vom 15.05. des VCD: Herr Görtzen informiert darüber, dass mit der Einführung des Stadtbusnetz 2.0 auch der kontrollierte Vordereinstieg abgeschafft wird, sodass über alle Türen eingestiegen werden kann. Allerdings weist er darauf hin, dass nur die Sichtkontrolle durch den Busfahrer eingestellt wird, nicht der Ticketverkauf im Bus! Der Prüfdienst wird die Prüfdichte erhöhen, um Kontrollen zu gewährleisten. | RSV |
| Gartenstraße | Punkt aus der Mail vom 15.05. des VCD: Die RSV unterstützt den Vorschlag des VCD, dass der MIV (motorisierte Individualverkehr) nicht mehr links in die Karlstraße abbiegen darf. Die Gartenstraße ist ein Unfallschwerpunkt der RSV, weil oft nicht damit gerechnet wird, dass der Bus aus beiden Richtungen kommen kann. Herr Dvorak bestätigt, dass die Verwaltung sich mit diesem Thema beschäftigt. Herr Lude verweist auf die Aktualisierung des Verkehrsmodells, mit dem Auswirkungen durch geplante Änderungen simuliert werden können. Diese Aktualisierung wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres erfolgen. | Stadt |
| Beantwortung von Mails an fahrgastbeirat@reutlingen.de | Punkt aus der Mail vom 15.05. des VCD: Die Verwaltung schlägt vor, Antwortentwürfe auf Mails an die besagte Mailadresse anonymisiert an die Mitglieder des Fahrgastbeirates zu schicken. Diese haben dann zwei Tage Zeit, bei Bedarf Anmerkungen zu schicken. Nach diesen zwei Tagen wird die Mail dann beantwortet. Diese Verfahrensweise wird probeweise eingeführt. Auf Nachfrage wird erläutert, dass konkrete Angelegenheiten oder Fahrplanfragen an info@reutlinger-stadtverkehr.de gerichtet werden sollten, aber bspw. Probleme mit Haltestellen oder allgemeine Anmerkungen an fahrgastbeirat@reutlingen.de geschickt werden sollten. | Stadt Reutlingen RSV / Stadt Reutlingen |
| Aktueller Projektstand RSB | Herr Dvorak stellt den aktuellen Projektstand vor (siehe Präsentation; Folien 6 – 24). Ergänzung: Die ersten bestellten RSB-Fahrzeuge fahren voraussichtlich ab 2028. Die Inbetriebnahme der neuen Haltepunkte Bösmannsacker und RTunlimited erfolgt voraussichtlich 2025. Auf Nachfrage aus dem Gremium wird erklärt, dass Ein- und Auspendler weiterhin am Hauptbahnhof umsteigen müssen. Weiterhin wird beantwortet, wie die Zugfolge im Zusammenhang mit der DB funktionieren wird: das höherrangige Produkt der DB hat Vorrang vor der RSB. | |
| Termine Fahrgastbeirat 2024 | Für das Jahr 2023 ist noch ein weiterer Termin am 15.11.2023 vereinbart. Für das Jahr 2024 sollen Termine an unterschiedlichen Tagen (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) vorgeschlagen werden. Die Startzeit bleibt bei 18.00 Uhr. | Stadt |
| Sonstiges | <u>Rückgang von Papiertickets seit Einführung Deutschlandticket?</u> Ein leichter Rückgang kann beobachtet werden, allerdings werden im naldo weiterhin viele Papiertickets nachgefragt. <u>Wiederholung des Angebots, kostenlos den ÖPNV zu nutzen?</u> Es wird gefragt, ob das Angebot nach dem kommenden Wochenende wiederholt wird, z.B. an den Adventssamstagen. Die Evaluation, wie es an diesem Wochenende funktionieren wird, wird das zeigen. Ebenso muss betont werden, dass diese Einnahmeausfälle | |

| | | |
|--|--|--|
| | <p>durch die Stadt kompensiert werden müssen. Hierzu wird angemerkt, dass auf den Werbeplakaten für den Klimaaktions- und Mobilitätstag zwar für den kostenlosen ÖPNV geworben wird, aber die Einschränkung, dass es durch die Versammlung der MoA zu Verspätungen der Busse kommen wird, sei zu groß dargestellt. Herr Görtzen verweist darauf, dass die Fahrgäste ein Recht darauf haben, diesen Hinweis zu bekommen.</p> <p><u>Erhebungen dazu, wie viele Leute dank des Deutschland-Tickets auf den ÖPNV umsteigen?</u></p> <p>Herr Görtzen informiert, dass diese Erhebungen deutschlandweit durchgeführt werden. Ebenfalls ist die Zahl der Menschen, die auch wieder kündigen, zu beobachten. Bisher ist dies in Reutlingen aber eine sehr geringe Anzahl an Nutzern.</p> | |
|--|--|--|

Carolin Häußler